



H1/2023

Konzern-Zwischenbericht
nach IFRS

1. Januar – 30. Juni 2023

Konzern-Zwischenbericht 1. Halbjahr 2023

nach IFRS

vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

3	A	Vorwort der Konzerngeschäftsführung
4	B	Konzern-Kennzahlen der Asklepios Gruppe
5	C	Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2023
6	D	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
10	E	Prognose-, Chancen- und Risikobericht
11	I	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
12	II	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
12	III	Konzern-Kapitalflussrechnung
13	IV	Konzern-Bilanz
15	V	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
16		Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2023
29		Impressum



Vorwort der Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern- Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2023

Impressum

A) Vorwort der Konzerngeschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Gesundheitssystem braucht dringend einen Neustart – diesen Appell haben wir bereits im vergangenen Jahr formuliert. Heute ist er aktueller denn je. Die vom Bundesgesundheitsministerium geplante Krankenhausreform ist das prägende Thema unserer Branche. Die politische Initiative ist begrüßenswert. Darin sind sich alle beteiligten Akteure einig. Entscheidend ist aber die Umsetzung. Und hier gibt es leider noch zu viele Fragezeichen. Asklepios engagiert sich deshalb aktiv dafür, dass der Reformvorschlag im Sinne regionaler und konkreter Anforderungen an die Gesundheitsversorgung vor Ort überarbeitet wird. Unser Ziel ist es, die entscheidenden Weichen für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem in Deutschland zu stellen – im Sinne unserer Patient:innen.

Diesen Anspruch stellen wir als Asklepios Gruppe gleichermaßen an unser eigenes Handeln. Deswegen haben wir im 1. Halbjahr 2023 die Investitionen aus Eigenmitteln in unsere Kliniken im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert, obwohl das schwierige Umfeld hohe Belastungen auch für unsere Gesundheitseinrichtungen mit sich bringt. Ein Großteil der Investitionssumme fließt in die Medizintechnik, die Digitalisierung der Abläufe oder die Modernisierung der Gebäude und Energieversorgung.

Sowohl bei unseren Investitionen als auch in unserem Klinikalltag gilt: Die grundlegende medizinische Versorgungssicherheit und die bestmögliche Behandlungsqualität für unsere Patient:innen steht für Asklepios immer an oberster Stelle. Dabei würden wir dem medizinischen Fachpersonal gerne mehr Zeit für die Betreuung der Patient:innen einräumen. Bei gleichzeitigem Fachkräftemangel kann dies nur durch konsequente Digitalisierung, sinnvolle Ambulantisierung und eine deutliche Entbürokratisierung erreicht werden. Wir treiben diese Punkte in unseren Häusern zwar seit Langem voran – stoßen aber durch die politischen Rahmenbedingungen auch hier oft an Grenzen.

Die staatliche Finanzierung ist eine Herausforderung, die alle Krankenhäuser in Deutschland gleichermaßen seit Jahrzehnten belastet. Die bestehende Investitionslücke wird durch steigende Energiepreise, die anhaltende Inflation und höhere Personalkosten verstärkt. Wir erleben reale Kostensteigerungen. Während sich die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2023 stabil entwickelten, hat sich das Konzernergebnis verringert. Aus heutiger Sicht erwarten wir auch ein anspruchsvolles 2. Halbjahr. Angesichts der unsicheren Konjunktorentwicklung halten wir uns mit einer konkreten Prognose zurück. Unser Ziel für das Gesamtjahr ist es jedoch unverändert, unser operatives Ergebnis zu verbessern.

Mit der Krankenhausreform bietet sich jetzt die Gelegenheit, grundlegende Herausforderungen wie die chronische Unterfinanzierung der Kliniken in Deutschland anzugehen. Diese Möglichkeit dürfen wir nicht verstreichen lassen. Der derzeitige Reformvorschlag lässt jedoch bislang zentrale Fragen zur Umsetzung und Finanzierung offen. So sind aktuell keine zusätzlichen Investitionen in Krankenhäuser, sondern eine Umverteilung der Finanzmittel zugunsten großer Kliniken geplant. Es ist nicht ersichtlich, wie bei diesen Reformplänen die Versorgungssicherheit insbesondere auf dem Land mit kleinen, aber notwendigen Häusern gewährleistet werden kann. Vor diesem Hintergrund appellieren wir an die Politik, Qualitätskriterien und regionale Bedürfnisse in den Vordergrund zu stellen, anstatt sich auf die Krankenhausgröße zu fokussieren.

Bei all diesen Widrigkeiten sind wir dankbar, dass wir uns auf Eines immer verlassen können: Unsere Mitarbeiter:innen geben täglich ihr Bestes für unsere Patient:innen und leisten überdurchschnittliche Arbeit. Dafür möchten wir ihnen an dieser Stelle unsere Wertschätzung und unseren herzlichen Dank aussprechen. Unseren Mitarbeiter:innen den Rücken zu stärken, ist die Hauptmotivation für unser Engagement auf politischer Ebene.

Wenn Politik und Praxis Hand in Hand arbeiten, können wir das deutsche Gesundheitssystem nachhaltig verbessern und eine zukunftsfähige medizinische Versorgung für unsere Patient:innen gewährleisten. Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den 24. August 2023



Kai Hankeln, CEO



Hafid Rifi, CFO



Marco Walker, COO



Dr. med. Sara Sheikhzadeh, CMO



Joachim Gemmel, COO

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

B) Konzern-Kennzahlen der Asklepios Gruppe

Konzern-Kennzahlen

		6 Monate 2023	6 Monate 2022	Veränderung in %
Patientenzahl		1.708.321	1.749.734	-2,4
Bewertungsrelationen (BWR)		299.982	298.202	+0,6
Bettenzahl		30.541	30.677	-0,4
Mitarbeiter (nach Vollkräften)		49.503	49.788	-0,6
Netto-Cashflow (operativer Cashflow)	EUR Mio.	116,6	124,4	-6,3
Umsatz	EUR Mio.	2.708,4	2.608,9	+3,8
EBITDA	EUR Mio.	240,8	240,7	+0,0
EBITDA-Marge in %		8,9	9,2	
EBIT	EUR Mio.	90,5	81,0	+11,7
EBIT-Marge in %		3,3	3,1	
EAT	EUR Mio.	45,6	55,1	-17,3
EAT-Marge in %		1,7	2,1	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Eigenmittel) ¹	EUR Mio.	90,3	81,9	+10,3
Eigenmittelquote in %		61,4	68,8	
		30.06.2023	31.12.2022	
Bilanzsumme	EUR Mio.	7.008,4	6.870,7	+2,0
Eigenkapital	EUR Mio.	2.057,4	2.043,1	+0,7
Eigenkapitalquote in %		29,4	29,7	
Finanzschulden	EUR Mio.	2.752,1	2.726,4	+0,9
Liquide Mittel	EUR Mio.	641,5	634,6	+1,1
Kurzfristige Termingelder	EUR Mio.	197,0	220,0	-10,5
Nettofinanzschulden	EUR Mio.	1.913,6	1.871,8	+2,2
Nettoverschuldungsgrad		3,6x	3,5x	
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/ Zinsergebnis)		7,4x	12,6x	

¹ bezogen auf Investitionen an Klinikstandorten

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

C) Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2023

Von Januar bis Juni 2023 behandelten die Asklepios Kliniken insgesamt 1.708.321 Patient:innen (6M.2022: 1.749.734) in ihren Gesundheitseinrichtungen.

Der Asklepios Konzern erzielte im 1. Halbjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 2.708,4 Mio. (6M.2022: EUR 2.608,9 Mio.). Das EBITDA betrug in den ersten sechs Monaten 2023 EUR 240,8 Mio. und lag auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (6M.2022: EUR 240,7 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug 8,9% (6M.2022: 9,2%). Die Personalaufwandsquote lag mit 68,0% über Vorjahresniveau (6M.2022: 66,5%). Der absolute Personalaufwand erhöhte sich um EUR 105,9 Mio. und resultierte insbesondere aus Tarifsteigerungen. Die Materialaufwandsquote lag im ersten Halbjahr 2023 bei 24,9% und damit über dem Vorjahr (6M.2022: 24,3%). Die sonstige Aufwandsquote lag mit 8,7% ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau (6M.2022: 8,6%).

Insgesamt betrug das Konzernzwischenenergebnis EAT für Januar bis Juni 2023 EUR 45,6 Mio. und lag damit unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (6M.2022: EUR 55,1 Mio.). Die Umsatzrendite war beeinflusst durch Abschreibungen in Höhe von EUR 150,4 Mio. (6M.2022: EUR 159,7 Mio.) und einem negativen Zinsergebnis in Höhe von EUR 32,6 Mio. (6M.2022: EUR 22,5 Mio.). Das Ergebnis aus Beteiligungen betrug EUR 0,6 Mio. (6M.2022: EUR 10,1 Mio.). Die EAT-Marge sank auf 1,7% (6M.2022: 2,1%).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) lag im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 116,6 Mio. (6M.2022: EUR 124,4 Mio.). Die Investitionen inklusive Fördermittel betragen EUR 147,1 Mio. (6M.2022: EUR 118,9 Mio.). Der Anteil der Eigenmittel lag im 1. Halbjahr 2023 mit EUR 90,3 Mio. bei 61,4% (6M.2022: EUR 81,9 Mio., 68,8%).

Zum Stichtag 30. Juni 2023 beliefen sich die Nettofinanzschulden des Konzerns auf EUR 1.913,6 Mio. (31.12.2022: EUR 1.871,8 Mio.). Der Nettoverschuldungsgrad bezogen auf das EBITDA der letzten 12 Monate betrug 3,6x. (31.12.2022: 3,5x). Die liquiden Mittel betragen EUR 641,5 Mio. (31.12.2022: EUR 634,6 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 30. Juni 2023 auf EUR 672,7 Mio. Der Konzern verfügt mit kurzfristig realisierbaren finanziellen Reserven in Höhe von EUR 1.314,2 Mio. über ausreichend Mittel zur Liquiditätsreserve sowie zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

D) Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1. Geschäftsverlauf und Ertragslage

	6 Monate 2023		6 Monate 2022	
	EUR Mio.	%	EUR Mio.	%
Umsatzerlöse	2.708,4	100,0	2.608,9	100,0
Sonstige betriebliche Erträge	283,0	10,4	225,7	8,6
Materialaufwand	-673,3	-24,9	-633,5	-24,3
Personalaufwand	-1.840,6	-68,0	-1.734,7	-66,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-236,8	-8,7	-225,7	-8,6
EBITDA	240,8	8,9	240,7	9,2
Abschreibungen	-150,4	-5,6	-159,7	-6,1
EBIT	90,5	3,3	81,0	3,1
Ergebnis aus Beteiligungen	0,6	0,0	10,1	0,4
Zinsergebnis	-32,6	-1,2	-22,5	-0,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12,8	-0,5	-13,4	-0,5
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftstätigkeiten	0,0	0,0	-0,1	-0,0
EAT	45,6	1,7	55,1	2,1

Die Asklepios Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 2.708,4 Mio. (6M.2022: EUR 2.608,9 Mio.) und erreichte damit ein Umsatzwachstum von 3,8%.

Die Umsatzerlöse wurden zu 78,0% (6M.2022: 78,6%) in Krankenhäusern der Akutversorgung, zu 22,0% (6M.2022: 21,4%) in den Postakut- und Rehabilitationskliniken sowie den sonstigen sozialen Einrichtungen generiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 283,0 Mio. (6M.2022: EUR 225,7 Mio.) enthalten Erträge aus Leistungen der Nebenbetriebe, der Vermietung und Verpachtung, Versicherungserstattungen, Erträge aus Nutzungsüberlassungen und Erträge aus klinischen Studien und Forschungsprojekten.

Fallzahlenentwicklung	6 Monate 2023	6 Monate 2022	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Stationäre Fallzahlen	376.910	368.729	+8.181	+2,2%
Ambulante Fallzahlen	1.331.411	1.381.005	-49.594	-3,6%
Patientenzahl	1.708.321	1.749.734	-41.414	-2,4%
Anzahl Bewertungsrelation	299.982	298.202	+1.780	+0,6%
Anzahl Betten	30.541	30.677	-136	-0,4%

In den ersten sechs Monaten 2023 suchten insgesamt 1.708.321 (6M.2022: 1.749.734) Patient:innen die Einrichtungen des Asklepios Konzerns auf. Die stationären Fallzahlen erhöhten sich insgesamt um 2,2% auf 376.910 (6M.2022: 368.729), die ambulanten Fallzahlen verringerten sich um 3,6% auf 1.331.411 (6M.2022: 1.381.005). Die Anzahl der Bewertungsrelationen (BWR) erhöhte sich auf 299.982 (6M.2022: 298.202). Die durchschnittlichen Fallerlöse betragen im stationären Bereich EUR 6.248,55 (6M.2022: EUR 6.157,4)

Die Aufwand- und Ergebnisquoten stellen sich im Einzelnen, bezogen auf die Umsatzerlöse, wie folgt dar:

	6 Monate 2023	6 Monate 2022
	%	%
Materialaufwandquote	24,9	24,3
Personalaufwandquote	68,0	66,5
Sonstige Aufwandquote	8,7	8,6
EBITDA	8,9	9,2
Abschreibungsquote	5,6	6,1
EBIT	3,3	3,1
EAT	1,7	2,1

Vorwort der Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2023

Impressum

Die absoluten Materialaufwendungen stiegen um EUR 39,8 Mio. bzw. 6,3% überproportional zum Umsatz von EUR 633,5 Mio. auf EUR 673,3 Mio. Die wesentlichen Treiber für den Anstieg der Materialaufwendungen waren erhöhte, inflationsbedingte Ausgaben für Wasser, Energie und Brennstoffe, höhere Aufwendungen für Apothekenbezüge und pflegerisches Verbrauchsmaterial sowie für Lebensmittel. Die Materialaufwandquote erhöhte sich in Folge der beschriebenen Faktoren gegenüber den ersten sechs Monaten 2022 (6M.2022: 24,3%) um 0,6%-Punkte auf 24,9%.

Die absoluten Personalaufwendungen stiegen insbesondere aufgrund allgemeinen Tarifsteigerungen um EUR 105,9 Mio. bzw. 6,1% auf EUR 1.840,6 Mio.; die Personalaufwandquote erhöhte sich von 66,5% auf 68,0%.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 4,9% auf EUR 236,8 Mio. (6M.2022: EUR 225,7 Mio.). Die Quote bezogen auf den Umsatz betrug 8,7% (6M.2022: 8,6%).

Das EBITDA erreichte im ersten Halbjahr 2023 EUR 240,8 Mio. und lag mit EUR 0,1 Mio. über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (6M.2022: EUR 240,7 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt unterhalb des Vorjahresniveaus bei 8,9% (6M.2022: 9,2%).

Die Abschreibungsquote lag bei 5,6% und damit unter dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (6M.2022: 6,1%).

Das in den ersten sechs Monaten 2023 erzielte EBIT von EUR 90,5 Mio. bedeutete eine Marge von 3,3% (6M.2022: EUR 81,0 Mio. bzw. 3,1%).

Das Beteiligungsergebnis betrug EUR 0,6 Mio. (6M.2022: EUR 10,1 Mio.).

Das negative Zinsergebnis lag mit EUR 32,6 Mio. oberhalb des Vorjahresniveaus (6M.2022: EUR 22,5 Mio.) und ist auf das allgemein gestiegene Zinsniveau zurückzuführen. Die Zinserträge stiegen auf EUR 8,6 Mio. (6M.2022: EUR 0,7 Mio.). Die Zinsaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr EUR 41,3 Mio. (6M.2022: EUR 23,2 Mio.).

Die Ertragssteuerbelastung reduzierte sich von EUR 13,4 Mio. im Vorjahr auf EUR 12,8 Mio.

Insgesamt sank das Konzernzwischenergebnis EAT in den ersten sechs Monaten 2023 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum von EUR 55,1 Mio. auf EUR 45,6 Mio. Die EAT-Marge betrug in den ersten sechs Monaten 2023 insgesamt 1,7% und reduzierte sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (6M.2022: 2,1%).

2. Finanzlage und Vermögenslage

Das Finanzierungsprofil des Konzerns ist als finanziell konservativ handelndes Unternehmen grundsätzlich langfristig ausgerichtet. Entsprechend ist auch die zugrundeliegenden Risikomanagementstrategie für Zinsänderungsrisiken des Kreditportfolios langfristig ausgerichtet. Das operative Management der Bestände an Zahlungsmitteln und die Finanzmittelbeschaffung der Konzerngesellschaften erfolgt durch die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA. Basis hierfür ist die sorgfältige und bonitätsbezogene Anlage der liquiden Mittel durch eine breite Streuung über Banken der großen deutschen Einlagensicherungssysteme.

Neben den liquiden Mitteln in Höhe von EUR 641,5 Mio. (31.12.2022: EUR 634,6 Mio.) stehen dem Konzern nicht gezogene Kreditlinien in Höhe von rund EUR 672,7 Mio. zur freien Verfügung (31.12.2022: EUR 695,1 Mio.). Die hohe Innenfinanzierungskraft sowie die relativ moderate Nettoverschuldung sichern den Konzern gegen weitere Finanzmarktrisiken ab.

Die Finanzschulden betragen EUR 2.752,1 Mio. (31.12.2022: EUR 2.726,4 Mio.). In den Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen die Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen in Höhe von EUR 1.909,3 Mio. ausgewiesen.

EUR Mio.	30.06.2023	31.12.2022
Finanzschulden	2.752,1	2.726,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	641,5	634,6
Kurzfristige Termingelder	197,0	220,0
Nettofinanzschulden	1.913,6	1.817,8
EBITDA LTM	532,7	532,6
Nettoverschuldungsgrad	3,6x	3,5x

Der Nettoverschuldungsgrad (Nettofinanzschulden / EBITDA LTM) betrug 3,6x und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (31.12.2022: 3,5x).

Der Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA / Zinsergebnis) beträgt 7,4x (31.12.2022: 12,6x).

**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**
**Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe**
**Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023**
**Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage**
**Prognose-, Chancen-
und Risikobericht**
**Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung**
**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**
Konzern-Kapitalflussrechnung
Konzern-Bilanz
**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung**
**Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023**
Impressum

Strukturbilanz	30.06.2023		31.12.2022	
	EUR Mio.	%	EUR Mio.	%
Langfristige Vermögenswerte	4.100,7	58,5	4.157,6	60,5
Kurzfristige Vermögenswerte	2.906,6	41,5	2.698,5	39,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1,1	0,0	14,5	0,2
AKTIVA	7.008,4	100,0	6.870,7	100,0
Eigenkapital	2.057,4	29,4	2.043,1	29,7
Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen	3.047,1	43,5	3.065,8	44,6
Kurzfristiges Fremdkapital und Rückstellungen	1.903,1	27,2	1.758,7	25,6
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,8	0,0	3,0	0,0
PASSIVA	7.008,4	100,0	6.870,7	100,0

Die Bilanz- und Finanzstrukturen des Konzerns sind solide. Die langfristigen Vermögenswerte finanzieren sich wie schon zum 31.12.2022 zu über 100 % fristenkongruent durch Eigenkapital bzw. langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um EUR 56,9 Mio. auf EUR 4.100,7 Mio. Der Rückgang in den ersten 6 Monaten ist unter anderen auf planmäßige Abschreibungen innerhalb des Sachanlagevermögens zurückzuführen. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere durch nicht ausgeglichene Forderungen im Bereich Pflege sowie durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 208,1 Mio. auf EUR 2.906,6 Mio.

Das Eigenkapital betrug EUR 2.057,4 Mio. und lag leicht über dem Vorjahreswert (31.12.2022: EUR 2.043,1 Mio.). Die Eigenkapitalquote verringerte sich – bedingt durch den Anstieg der Bilanzsumme – auf 29,4 % (31.12.2022: 29,7 %). Asklepios stehen insgesamt Fördermittel in Höhe von rund EUR 1.165,6 Mio. (31.12.2022: EUR 1.174,8 Mio.) zins- und tilgungsfrei auf Dauer zur Verfügung. Da diese nur im hypothetischen Fall des Ausscheidens aus dem Krankenhausplan zur Rückzahlung fällig werden, handelt es sich faktisch um eigenkapitalähnliche Mittel.

Das langfristige Fremdkapital betrug EUR 3.047,1 Mio. (31.12.2022: EUR 3.065,8 Mio.). Es setzt sich aus den Pensionsrückstellungen, sonstigen langfristigen Rückstellungen sowie den Finanzverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten mit

einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie Steuerabgrenzungen zusammen. Die langfristigen Finanzschulden beinhalten die Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen in Höhe von EUR 1.909,3 Mio.

Die Innenfinanzierungskraft liegt weiterhin auf einem guten Niveau. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist durch das EBITDA in Höhe von EUR 240,8 Mio. (Vorjahr EUR 240,7 Mio.) beeinflusst. Die Investitionen in die Ausstattung und Neubauten unserer Kliniken wurden aus den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert.

Die folgende Übersicht stellt die Veränderung der liquiden Mittel im Jahresverlauf dar:

EUR Mio.	6 Monate 2023	6 Monate 2022
EBITDA	240,8	240,7
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	116,6	124,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-87,6	-108,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-22,1	-48,1
Veränderung des Finanzmittelfonds	6,9	-32,3
Finanzmittelfonds am 01.01.	634,6	647,2
Finanzmittelfonds am 30.06.	641,5	614,9

Der Finanzmittelbestand veränderte sich zum 30.06.2023 um EUR 6,9 Mio. auf EUR 641,5 Mio. (31.12.2022 EUR 634,6 Mio.). Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 116,6 Mio. (6M.2022: EUR 124,4 Mio.).

Dem operativen Cashflow steht ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 87,6 Mio. (6M.2022: EUR 108,6 Mio.) gegenüber. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beinhalten im Wesentlichen Investitionen in das Anlagevermögen sowie in Minderheitenanteile eines Tochterunternehmens.

Die Finanzierungstätigkeit weist einen Mittelabfluss in Höhe von EUR 22,1 Mio. (6M.2022: EUR 48,1 Mio.) aus.

**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**

**Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe**

**Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023**

**Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage**

**Prognose-, Chancen-
und Risikobericht**

**Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung**

**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung**

**Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023**

Impressum

3. Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2023 wurden folgende Investitionen getätigt:

	Investitionen H1 2023		
	Gesamt in EUR Mio.	Davon gefördert	Eigenfinan- zierungsquote
Immaterielle Vermögenswerte	25,5	7,0	72,5%
Grundstücke und Gebäude	8,8	1,2	86,4%
Technische Anlagen	2,8	0,6	78,6%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	61,7	33,5	45,7%
Anlagen im Bau	48,3	14,5	70,0%
Summe	147,1	56,8	61,4%

Die wesentlichen Investitionen des Geschäftsjahrs entfielen auf folgende Standorte:

Standort	Investition in EUR Mio.
Zentralklinik Bad Berka	4,5
Universitätsklinikum Marburg	4,5
Klinikum Frankfurt (Oder)	3,4
Universitätsklinikum Gießen	3,1
Klinik Harburg (Hamburg)	2,6
Südpfalzkliniken (Burglengenfeld)	2,4
Klinikum Müritz	1,8
Klinik Langen	1,8
Klinik Lich	1,5
Sächsische Schweiz Kliniken (Sebnitz)	1,4

Nach Abzug der geförderten Investitionen bezifferten sich die Nettoinvestitionen auf EUR 90,3 Mio. (6M.2022: EUR 81,9 Mio.) bzw. 3,3% (6M.2022: 3,1%) des Umsatzes. Die Investitionen sind vollständig aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert. Die Investitionen ohne Abzug der Fördermittel betragen EUR 147,1 Mio. (6M.2022: EUR 118,9 Mio.). Die Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung erhöhten sich auf EUR 94,0 Mio. gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (6M.2022: EUR 85,1 Mio.). Gemessen an den Umsatzerlösen wurden 3,5% (6M.2022: 3,3%) in die laufende Instandhaltung und Wartung investiert. Asklepios hat somit 6,8% (6M.2022: 6,4%) des Umsatzes für eigenfinanzierte Investitionen und Instandhaltungen verwendet.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

**Prognose-, Chancen-
und Risikobericht**

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

E) Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Risikomanagement-, Chancen- und Risikobericht

Zu grundlegenden Erläuterungen des bestehenden Risikomanagementsystems sowie zu den unveränderten Chancen und Risiken des Konzerns verweisen wir im Detail auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2022.

2. Prognosebericht

Die Geschäftsentwicklung war auch im ersten Halbjahr 2023 beeinflusst durch die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands in der Ukraine und die daraus resultierenden geopolitischen Entwicklungen. Die insgesamt hohe Inflation hat neben der allgemeinen Entwicklung des Preisniveaus im Bereich der Energie- und Rohstoffpreise sowie der Materialkosten die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst.

Aus heutiger Sicht wird Asklepios auch in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres die stabile Geschäftsentwicklung fortsetzen. Angesichts der unsicheren Konjunktur-entwicklung ist eine konkrete Prognose schwer möglich. Neben der allgemeinen Kostensteigerung werden auch regulatorische Entscheidungen wie die Strukturreform des Krankenhausmarktes einen Einfluss haben. Asklepios' Ziel für das Gesamtjahr ist es jedoch unverändert, das operative Ergebnis zu verbessern.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

I. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Umsatzerlöse	2.708.420	2.608.881
Sonstige betriebliche Erträge	283.012	225.651
	2.991.432	2.834.532
Materialaufwand	673.253	633.454
Personalaufwand	1.840.555	1.734.702
Sonstige betriebliche Aufwendungen	236.775	225.659
	240.849	240.718
Operatives Ergebnis / EBITDA¹		
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögenswerte, auf Finanz- und Sachanlagen und auf Nutzungsrechte	150.380	159.731
	90.469	80.987
Operatives Ergebnis / EBIT²		
Ergebnis aus Beteiligungen	568	10.104
	568	10.104
Beteiligungsergebnis		
Zinsen und ähnliche Erträge	8.645	713
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.252	-23.216
	-32.607	-22.502
Zinsergebnis		
Finanzergebnis	-32.039	-12.398
Ergebnis vor Ertragsteuern	58.430	68.589
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.825	-13.366
Ergebnis aufgegebene Geschäftsbereiche	0	-73
	45.605	55.149
Konzernzwischenenergebnis		
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	35.006	42.933
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	10.599	12.216

¹ Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

² Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Konzernzwischenenergebnis	45.605	55.149
Summe der Wertänderungen, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	0	0
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	4	165.412
Ertragsteuern	-1	-31.489
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	3	133.922
Sonstiges Ergebnis (abzüglich Steuern)	3	133.922
Konzerngesamtergebnis	45.608	189.072
Davon dem Mutterunternehmen zustehend	35.009	139.737
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	10.599	49.335

III. Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Konzernzwischenenergebnis	45.605	55.149
Brutto-Cashflow (EBITDA)	240.849	240.717
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit / Netto-Cashflow	116.580	124.419
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-87.604	-108.594
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-22.078	-48.105
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.899	-32.280
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	634.583	647.204
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.	641.481	614.924

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

IV. Konzern-Bilanz

TEUR	30.06.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.085.647	1.090.817
Sachanlagen	2.372.899	2.410.270
Nutzungsrechte	438.346	447.636
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	48.852	48.283
Finanzielle Vermögenswerte	9.975	10.294
Forderungen nach dem KHG	57.076	62.495
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.409	2.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	261	309
Sonstige Vermögenswerte	68	67
Latente Steuern	86.147	85.400
Gesamte langfristige Vermögenswerte	4.100.679	4.157.627
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	111.507	114.782
Forderungen nach dem KHG	250.528	218.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	874.929	780.615
Laufende Ertragsteueransprüche	22.078	21.998
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	944.904	893.934
Sonstige Vermögenswerte	61.188	33.826
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	641.481	634.583
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	2.906.615	2.698.491
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.109	14.537
Aktiva gesamt	7.008.403	6.870.656

**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**

**Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe**

**Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023**

**Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage**

**Prognose-, Chancen-
und Risikobericht**

**Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung**

**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung**

**Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023**

Impressum

TEUR	30.06.2023	31.12.2022
PASSIVA		
Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	101	101
Rücklagen	1.396.766	1.302.720
Konzerngewinn	35.006	97.686
Nicht beherrschende Anteile	625.493	642.598
Gesamtes Eigenkapital	2.057.366	2.043.104
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147	113
Finanzschulden	2.068.536	2.071.206
Verbindlichkeiten aus Leasing	450.197	456.924
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	108.916	110.676
Sonstige Rückstellungen	283.227	287.774
Verbindlichkeiten nach dem KHG	39.087	39.176
Latente Steuern	56.470	54.742
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.196	38.729
Sonstige Verbindlichkeiten	6.330	6.485
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	3.047.105	3.065.826
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.370	129.158
Finanzschulden	194.980	160.151
Verbindlichkeiten aus Leasing	38.443	38.070
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.374	3.472
Sonstige Rückstellungen	355.240	353.811
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	19.123	22.343
Verbindlichkeiten nach dem KHG	493.578	436.167
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	205.341	224.811
Sonstige Verbindlichkeiten	486.649	390.731
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	1.903.097	1.758.714
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	835	3.012
Passiva gesamt	7.008.403	6.870.656

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

V. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

TEUR	Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital						Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzerngewinn	Summe			
Stand zum 01.01.2022	101	243.162	845.454	82.459	1.171.175	575.681	1.746.857	
Jahresergebnis	0	0	0	42.933	42.933	12.216	55.149	
Sonstiges Ergebnis	0	0	96.804	0	96.804	37.119	133.922	
Gesamtergebnis	0	0	96.804	42.933	139.737	49.335	189.072	
Auszahlungsverpflichtungen und Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-40	-40	
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	-413	408	-5	-24	-29	
Änderung in den Anteilen an konsolidierten Gesellschaften	0	0	77	0	77	-3.373	-3.296	
Einstellung in Rücklagen	0	0	82.459	-82.459	0	0	0	
Sonstige Veränderungen	0	0	90	0	90	-232	-142	
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen	0	0	82.214	-82.051	163	-3.669	-3.506	
Stand zum 30.06.2022	101	243.162	1.024.472	43.341	1.311.076	621.348	1.932.424	
Stand zum 01.01.2023	101	243.162	1.059.559	97.686	1.400.506	642.598	2.043.104	
Jahresergebnis	0	0	0	35.006	35.006	10.599	45.605	
Sonstiges Ergebnis	0	0	3	0	3	0	3	
Gesamtergebnis	0	0	3	35.006	35.009	10.599	45.608	
Auszahlungsverpflichtungen und Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-579	-579	
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	
Änderung in den Anteilen an konsolidierten Gesellschaften	0	0	-4.175	0	-4.175	-27.152	-31.327	
Einstellung in Rücklagen	0	0	97.686	-97.686	0	0	0	
Sonstige Veränderungen	0	0	532	0	532	28	560	
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen	0	0	94.042	-97.686	-3.643	-27.702	-31.346	
Stand zum 30.06.2023	101	243.162	1.153.604	35.006	1.431.873	625.493	2.057.366	

Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2023

nach International Financial
Reporting Standards

17	I	Allgemeine Grundlagen des Konzernabschlusses	22	5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
18	II	Grundsätze der Rechnungslegung	23	VI	Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung
18	1	Angewandte Vorschriften	24	VII	Ausgewählte Erläuterungen zu Bestandteilen der Konzern-Bilanz
18	2	Neue bzw. erstmalig anzuwendende Standards	24	1	Immaterielle Vermögenswerte
18	3	Ausweis	25	2	Sachanlagen
19	III	Konsolidierungskreis	26	3	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
20	IV	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	26	4	Eigenkapital
20	1	Geschäfts- und Firmenwerte und nach der At-Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	26	5	Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten
20	2	Sensitivität in Bezug auf Änderungen der getroffenen Annahmen	28	VIII	Sonstige Angaben
21	V	Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	28	1	Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen
21	1	Umsatzerlöse	28	2	Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen
21	2	Sonstige betriebliche Erträge	28	3	Rechtsstreitigkeiten
21	3	Sonstige betriebliche Aufwendungen	28	4	Nachtragsbericht
21	4	Finanzergebnis	29		Impressum



Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

I. Allgemeine Grundlagen des Konzernabschlusses

Konzernstruktur: Grundlagen und Geschäftsfelder

Die Gesellschaft ist unter der Firma Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Rübentkamp 226, Hamburg, Deutschland (nachfolgend als „AKG“, „Konzern“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet) im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg, HRB 149532, eingetragen. Die Gesellschaft wurde am 7. Juni 2004 gegründet.

Die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA ist mit ihren Tochtergesellschaften überwiegend auf dem deutschen Markt in den Geschäftsfeldern der klinischen Akutbehandlung und Rehabilitation sowie in sehr geringem Umfang in der Pflege tätig. Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens umfasst den Erwerb und Betrieb sowie die Beratung von derartigen Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Der Konzern betreibt Einrichtungen in zahlreichen Bundesländern. Die Konzernstruktur ist gesellschaftsrechtlich und personell auf die regionalen Unterschiede abgestimmt. Die operativen Einheiten sind im Wesentlichen die direkt beteiligten Asklepios Kliniken der AKG sowie die Beteiligungen der in den Konzernabschluss einbezogenen Teilkonzernabschlüsse der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg (74,9%-ige Beteiligung), der MediClin AG, Offenburg (52,73 %-ige Beteiligung) und der seit dem 1. Juli 2020 in den Konzernabschluss einbezogenen Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt an der Saale (94,2 %-ige Beteiligung).

Darüber hinaus ist der Konzern selektiv im Ausland tätig. Hierunter fallen ganz überwiegend das Engagement in Griechenland (Athens Medical Center S.A.), in die in den Niederlanden im Bereich E-Mental-Health tätigen Mind District Holding BV sowie in die Pulso Europe BV in Belgien.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

II. Grundsätze der Rechnungslegung

1. Angewandte Vorschriften

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wird in Anlehnung an die Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von §315e Abs. 3 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards in den ab 2023 verpflichtend anzuwendenden Fassungen über das Ergebnis der ersten sechs Monate 2023 aufgestellt.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

Für die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses wurden die im Konzernabschluss 2022 ausführlich dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt. Zu Einzelheiten wird auf die diesbezüglichen Ausführungen verwiesen.

2. Neue bzw. erstmalig anzuwendende Standards

Nachfolgende Neufassungen oder Anpassungen von IFRS-Standards und Interpretationen sind am 1. Januar 2023 in Kraft getreten, haben jedoch zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung – außerhalb der Beschreibung in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – keine wesentlichen Auswirkungen auf die im Konzern-Zwischenabschluss der Gesellschaft dargestellten Zahlen und Angaben:

- Änderungen an IAS 1: Konkretisierung der Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Änderungen an IAS 8: Neudefinition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- Änderungen an IAS 12: Eingrenzung des Anwendungsbereichs der Ausnahmeregelung (sog. Initial recognition exemption)
- Änderungen an IFRS 17: Erleichterungen für Unternehmen, die erstmalig IFRS 9 und IFRS 17 gleichzeitig anwenden

Die nachfolgende Übersicht stellt IFRS/IAS-Standards und Interpretationen dar, deren Endorsement bislang noch nicht erfolgt ist:

Endorsement bislang nicht erfolgt:	Veröffentlichung	Verpflichtende Anwendung
Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig inkl. der im Juli 2020 veröffentlichten Verschiebung des verpflichtenden Erstanwendungszeitpunkts	Januar 2020	1. Januar 2024
Änderungen an IFRS 16: Vorgaben bei Leasingverhältnissen im Rahmen eines Sale- and-Leaseback für Verkäufer-Leasingnehmer	September 2022	1. Januar 2024
Änderungen an IAS 1: Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen	Oktober 2022	1. Januar 2024

3. Ausweis

Die Vermögenswerte und Schulden sowie die Aufwendungen und Erträge werden gem. IAS 1.32 i.V.m. IAS 1.33 saldiert, wenn dies explizit in einem Standard oder einer Interpretation gefordert bzw. erlaubt ist und den wirtschaftlichen Gehalt der Geschäftsvorfälle widerspiegelt.

[Vorwort der
Konzerngeschäftsführung](#)

[Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe](#)

[Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023](#)

[Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage](#)

[Prognose-, Chancen-
und Risikobericht](#)

[Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung](#)

[Konzern-
Gesamtergebnisrechnung](#)

[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

[Konzern-Bilanz](#)

[Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)

[Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023](#)

[Impressum](#)

III. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA als Obergesellschaft die Tochterunternehmen, bei denen der AKG unmittelbar oder mittelbar die Beherrschung zusteht. Der Konzern beherrscht ein Tochterunternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus dem Engagement bei diesem Tochterunternehmen ausgesetzt ist bzw. wenn er Anrechte auf diese Renditen besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Tochterunternehmen zu beeinflussen. Die Tochterunternehmen werden ab dem Tag konsolidiert, an dem der Konzern die Beherrschung erlangt. Die Tochterunternehmen werden entkonsolidiert, sobald der Konzern die Beherrschung verliert.

Assoziierte Unternehmen sind solche Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss ausübt, aber keine Kontrolle besitzt. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden grundsätzlich unter Anwendung der Equity-Methode bilanziert und anfänglich mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Der Anteil des Konzerns an assoziierten Unternehmen beinhaltet den beim Erwerb entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert.

Asklepios unterhält zum 30. Juni 2023 insgesamt rund 170 Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Ärztehäuser oder MVZ-Gesellschaften.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Geschäfts- und Firmenwerte und nach der At-Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der Wertansätze der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird einmal jährlich zum 30. September des jeweiligen Jahres geprüft. Eine Überprüfung findet zudem statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert gemindert sein könnte. Die Grundannahmen zur Bestimmung des erzielbaren Betrages wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 erläutert.

2. Sensitivität in Bezug auf Änderungen der getroffenen Annahmen

Hinsichtlich der Bestimmung des Nutzungswertes der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen die Geschäftswerte zugeordnet sind und den bei der Ermittlung der Rückstellungen zugrunde gelegten Annahmen gab es – mit Ausnahme der Annahmen und Schätzungen bezüglich des Zinssatzes der aus der Kündigung einer mit einer Versorgungsanstalt resultierenden leistungsorientierten Pensionsverpflichtung sowie der Veränderung des Zinssatzes für Pensionsrückstellungen – im vorliegenden Konzern-Zwischenbericht keine wesentlichen Schätzungen unterliegende Sachverhalte.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

V. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Geschäftsfeldern stellt sich wie folgt dar:

EUR Mio.	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Klinische Akutbehandlung	2.113,6	2.050,9
Postakut- und Rehabilitationskliniken	537,8	516,9
Soziale Einrichtungen	20,1	17,7
Sonstiges	36,9	23,4
Summe	2.708,4	2.608,9

Die Umsatzerlöse werden aus der Erbringung von Dienstleistungen erzielt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

EUR Mio.	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Erträge aus Leistungen	111,8	91,8
Erträge aus Hilfs-, Neben- und sonstigen Betrieben	47,9	42,9
Erträge aus sonstigen Zuwendungen	34,1	11,4
Erträge aus Kostenerstattungen	25,3	23,6
Übrige	64,0	55,9
Summe	283,0	225,7

Die Erträge aus Leistungen beinhalten als wesentlichen Posten die Erträge aus Apothekenverkäufen mit EUR 92,1 Mio. (6M.2022: EUR 78,5 Mio.). In den Erträgen aus Hilfs-, Neben- und sonstigen Betrieben werden u.a. die Mieterträge mit EUR 12,0 Mio. (6M.2022: EUR 10,2 Mio.) ausgewiesen. In den Erträgen aus sonstigen Zuwendungen sind Erträge aus Zuschüssen nach § 26f KHG in Höhe von EUR 23,6 Mio. enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen auf:

EUR Mio.	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Instandhaltung und Wartung	94,0	85,1
Steuern, Abgaben und Versicherungen	27,6	29,8
Beiträge, Beratungs- und Prüfungskosten	20,9	21,9
Sonstiger Verwaltungs- und EDV-Aufwand	16,7	14,8
Büromaterial, Porto und Fernspreckgebühren	14,5	13,6
Werbe- und Reisekosten	11,7	9,1
Fort- und Weiterbildungskosten, Schulen	10,8	8,6
Mietaufwendungen	9,2	8,7
Übrige	31,4	34,1
Summe	236,8	225,7

4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

EUR Mio.	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Beteiligungsergebnis	0,6	10,1
Zinsen und ähnliche Erträge	8,6	0,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41,3	-23,2
Finanzergebnis	-32,0	-12,4

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

EUR Mio.	6 Monate 2023	6 Monate 2022
Laufende Ertragsteuern	-11,8	-14,1
Latente Ertragsteuern	-1,0	0,7
Summe	-12,8	-13,4

[Vorwort der
Konzerngeschäftsführung](#)

[Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe](#)

[Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023](#)

[Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage](#)

[Prognose-, Chancen-
und Risikobericht](#)

[Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung](#)

[Konzern-
Gesamtergebnisrechnung](#)

[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

[Konzern-Bilanz](#)

[Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)

[Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023](#)

[Impressum](#)

VI. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelbestand hat sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um EUR 6,9 Mio. auf EUR 641,5 Mio. erhöht. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 116,6 Mio. (6M.2022: EUR 124,4 Mio.).

Dem operativen Cashflow steht ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 87,6 Mio. (6M.2022: Mittelabfluss von EUR 108,6 Mio.) gegenüber. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beinhalten im Wesentlichen Investitionen in das Anlagevermögen sowie den Kauf von Minderheitenanteilen an einem Tochterunternehmen.

Die Finanzierungstätigkeit weist einen Mittelabfluss in Höhe von EUR 22,1 Mio. (6M.2022: Mittelabfluss von EUR 48,1 Mio.) aus. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen beeinflusst durch die Tilgung von Finanzschulden aus Nutzungsrechten.

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

VII. Ausgewählte Erläuterungen zu Bestandteilen der Konzern-Bilanz

1. Immaterielle Vermögenswerte

	2023 TEUR	Geschäfts- oder Firmenwert	Sonstige Immaterielle Vermögens- werte	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögens- werte	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2023		894.004	462.166	8.130	1.364.300
Zugänge/akquisitionsähnliche Investitionen		891	15.383	2.215	18.489
Abgänge		-39	-2.347	-76	-2.462
Umbuchung		0	1.145	-200	945
Umgliederung IFRS 5		0	-54	0	-54
Stand 30.06.2023		894.856	476.293	10.069	1.381.218
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2023		-14.324	-256.022	-3.138	-273.484
Abschreibungen des Geschäftsjahres		-144	-24.390	0	-24.534
Umbuchungen		0	-12	0	-12
Abschreibungen auf Abgänge		39	2.378	0	2.417
Umgliederung IFRS 5		0	40	0	40
Stand 30.06.2023		-14.429	-278.005	-3.138	-295.571
Restbuchwerte					
Stand 30.06.2023		880.428	198.288	6.931	1.085.647

	2022 TEUR	Geschäfts- oder Firmenwert	Sonstige Immaterielle Vermögens- werte	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögens- werte	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2022		885.466	419.401	8.651	1.313.520
Zugänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises		6.190	12	0	6.201
Abgänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises		0	-1.603	-551	-2.154
Zugänge/akquisitionsähnliche Investitionen		2.166	41.846	1.592	45.604
Abgänge		-115	-8.764	-79	-8.957
Umbuchung		297	11.691	-1.484	10.503
Umgliederung IFRS 5		0	-418	0	-418
Stand 31.12.2022		894.004	462.166	8.130	1.364.300
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2022		-14.133	-213.762	-3.138	-231.033
Veränderung Konsolidierungskreis		0	1.171	0	1.171
Abschreibungen des Geschäftsjahres		-288	-52.510	0	-52.798
Umbuchungen		0	0	0	0
Abschreibungen auf Abgänge		97	8.727	0	8.825
Umgliederung IFRS 5		0	353	0	353
Stand 31.12.2022		-14.324	-256.022	-3.138	-273.483
Restbuchwerte					
Stand 31.12.2022		879.680	206.145	4.992	1.090.817

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

2. Sachanlagen

 Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

 Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

 Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

 Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

 Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

 Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

 Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

 Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

2023 TEUR	Grund- stücke, Bauten und Bauten auf fremden Boden	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten Stand 01.01.2023	2.995.277	219.340	897.801	226.100	4.338.518
Zugänge/akquisitions- ähnliche Investitionen	7.538	2.187	28.177	33.870	71.772
Abgänge	-490	-341	-17.965	-1.254	-20.050
Umbuchung	41.747	827	5.172	-48.691	-945
Umgliederung aus Finanzanlagen	4.947	0	0	0	4.947
Umgliederung IFRS 5	0	0	-487	-160	-647
Stand 30.06.2023	3.049.020	222.012	912.698	209.864	4.393.594
Kumulierte Abschreibungen Stand 01.01.2023	-1.178.851	-132.425	-607.877	-9.094	-1.928.247
Abschreibung des Geschäftsjahres	-53.567	-8.934	-43.323	0	-105.823
Abschreibung auf Abgänge	44	268	17.456	0	17.769
Umbuchungen	126	0	-114	0	12
Umgliederung aus Finanzanlagen	-4.631	0	0	0	-4.631
Umgliederung IFRS 5	0	1	226	0	227
Stand 30.06.2023	-1.236.879	-141.091	-633.631	-9.094	-2.020.694
Restbuchwerte Stand 30.06.2023	1.812.141	80.921	279.067	200.770	2.372.899

2022 TEUR	Grund- stücke, Bauten und Bauten auf fremden Boden	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten Stand 01.01.2022	2.933.087	209.958	863.074	216.320	4.222.439
Zugänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	0	40	0	40
Abgänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	0	-90	0	-90
Zugänge	36.173	5.654	59.528	71.319	172.674
Abgänge	-7.722	-2.184	-33.249	-635	-43.790
Umbuchung	34.631	5.939	9.391	-60.465	-10.503
Umgliederung IFRS 5	-892	-25	-893	-439	-2.250
Stand 31.12.2022	2.995.277	219.340	897.801	226.100	4.338.518
Kumulierte Abschreibungen Stand 01.01.2022	-1.067.084	-118.674	-549.651	-8.642	-1.744.051
Veränderung Konsolidie- rungskreis	0	0	25	0	25
Abschreibung des Geschäftsjahres	-116.346	-15.916	-91.098	-453	-223.813
Abschreibung auf Abgänge	3.331	2.147	32.095	0	37.574
Umbuchungen	407	1	-408	0	0
Umgliederung IFRS 5	842	16	1.160	0	2.018
Stand 31.12.2022	-1.178.851	-132.425	-607.877	-9.094	-1.928.247
Restbuchwerte Stand 31.12.2022	1.816.427	86.914	289.924	217.006	2.410.270

**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**

**Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe**

**Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023**

**Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage**

**Prognose-, Chancen-
und Risikobericht**

**Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung**

**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung**

**Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023**

Impressum

3. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen werden mit variablen Zinssätzen verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, entsprechend dem Zahlungsmittelbedarf des Konzerns. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst. Der beizulegende Zeitwert der Zahlungsmittel und der Zahlungsmitteläquivalente ist mit dem Buchwert identisch.

4. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist gemäß IAS 1 als eigener Bestandteil des Zwischenabschlusses in einer Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

5. Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Die Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden nach der Bewertungsmethode analysiert. Die verschiedenen Stufen stellen sich wie folgt dar:

- Stufe 1: die auf dem aktiven Markt verwendeten Marktpreise (unangepasst) identischer Vermögenswerte und Schulden
- Stufe 2: andere Informationen, außer der in Stufe 1 aufgeführten Marktpreise, die für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entweder direkt (d.h. als Preis) oder indirekt (d.h. vom Preis abzuleiten) beobachtbar sind
- Stufe 3: nicht auf Marktdaten basierende andere Informationen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, da kein Marktpreis zuverlässig ermittelt werden kann

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die auf dem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf dem am Bilanzstichtag notierten Marktpreis. Der Markt gilt als aktiv, wenn notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmäßig erhältlich sind und diese Preise aktuelle und regelmäßig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens ermittelt. Der beizulegende Zeitwert wird somit auf Grundlage der Ergebnisse eines Bewertungsverfahrens geschätzt, das sich in größtmöglichen Umfang auf Marktdaten und so wenig wie möglich auf unternehmensspezifische Daten stützt. Wenn alle zum beizulegenden Zeitwert benötigten Daten beobachtbar sind, wird das Instrument der Stufe 2 zugeordnet.

Falls mind. eine bedeutende Datengrundlage nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert, wird das Instrument der Stufe 3 zugeordnet. Im Konzern existieren keine Finanzinstrumente, die eine dieser Kategorien zugeordnet werden könnten.

**Vorwort der
Konzerngeschäftsführung**
**Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe**
**Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023**
**Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage**
**Prognose-, Chancen-
und Risikobericht**
**Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung**
**Konzern-
Gesamtergebnisrechnung**
Konzern-Kapitalflussrechnung
Konzern-Bilanz
**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung**
**Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023**
Impressum
**Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Klassen und
Bewertungskategorien**

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Klassen und Bewertungs-
kategorien (sind ausschließlich Stufe 3 zuzuordnen).

TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				Beizulegender Zeitwert 30.06.2023
		Buchwert 30.06.2023	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	
AKTIVA		2.462.984	2.462.919	0	65	2.462.984
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAAC	641.481	641.481	0	0	641.481
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	875.190	875.190	0	0	875.190
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAAC	946.313	946.248	0	65	946.313
PASSIVA		2.609.570	2.609.570	0	533	2.610.103
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	106.517	106.517	0	0	106.517
Finanzschulden	FLAC	2.263.516	2.263.516	0	184	2.263.700
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	239.537	239.537	0	349	239.886
Davon: aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:						
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	FAAC	2.462.984	2.462.919	0	65	2.462.984
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	FLAC	2.609.570	2.609.570	0	533	2.610.103

TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.12.2022	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				Beizulegender Zeitwert 31.12.2022
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam		
AKTIVA		2.311.496	2.311.431	0	65	2.311.496	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAAC	634.583	634.583	0	0	634.583	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	780.924	780.924	0	0	780.924	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAAC	895.989	895.924	0	65	895.989	
PASSIVA		2.623.514	2.624.168	0	654	2.624.822	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	129.271	129.271	0	0	129.271	
Finanzschulden	FLAC	2.231.131	2.231.357	0	226	2.231.583	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	263.112	263.540	0	428	263.968	
Davon: aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:							
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	FAAC	2.311.496	2.311.431	0	65	2.311.496	
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	FLAC	2.623.514	2.624.168	0	654	2.624.822	

Vorwort der
Konzerngeschäftsführung

Konzern-Kennzahlen
der Asklepios Gruppe

Geschäftsverlauf
im 1. Halbjahr 2023

Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage

Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung

Konzern-
Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Bilanz

Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung

Konzernanhang für
das 1. Halbjahr 2023

Impressum

VIII. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Investitionsverpflichtungen sowie Miet- und Pachtverträge und setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Miet-, Pacht- und Leasingverträge	55.170	65.836
Bestellobligo	43.686	46.782
Avale	11.338	12.742
Versorgungsverträge	20.212	18.296
Wartungsverträge	65.471	71.119
Versicherungsverträge	659	677
Sonstige	90.724	87.093
Gesamt	287.260	302.546

Das Bestellobligo umfasst Bestellungen für Investitionen, die bis zum Stichtag noch nicht geliefert wurden.

Sämtliche sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind zum Nominalwert bewertet und werden wie folgt fällig:

	TEUR
Bis 1 Jahr	157.341
Zwischen 1 und 5 Jahren	75.969
Mehr als 5 Jahre	53.950
Gesamt	287.260

2. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24.9 gelten für die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA die Personen und Unternehmen, die den Konzern beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diesen ausüben oder durch den Konzern beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden. Dementsprechend werden insbesondere die Tochterunternehmen und die Beteiligungen als nahestehende Unternehmen definiert.

Geschäfte mit diesen Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

Herr Dr. Bernard gr. Broermann, Königstein-Falkenstein, ist alleiniger Gesellschafter der Broermann Holding Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche ihrerseits Mutterunternehmen der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA ist.

3. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit gelegentlich in Rechtsstreitigkeiten verwickelt. Der Gesellschaft sind keine Vorgänge bekannt, die eine erhebliche, nachteilige Auswirkung auf die Ertrags-, Liquiditäts- oder Finanzlage haben könnten.

4. Nachtragsbericht

Der Bundestag hat Mitte Dezember 2022 mit der Einführung einer Gas- und Strompreisbremse ab dem Geschäftsjahr 2023 Hilfszahlungen für Krankenhäuser beschlossen. Am 23. Juni 2023 hat der Bundestag das weitere Gesetz zur Änderung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes (EWPBG) und des Strompreisbremsengesetzes (StromPBG) gebilligt. Am 7. Juli 2023 hat der Bundesrat dem Änderungsgesetz zugestimmt. Das Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft. Ein Zahlungsanspruch unsererseits wird nach dem Inkrafttreten des Gesetzes geprüft. Aus diesem Grund sind die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Asklepios-Gruppe momentan noch nicht abzuschätzen.

Weitere Vorgänge und Ereignisse, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Asklepios-Gruppe von Bedeutung wären, sind nach dem 30. Juni 2023 bis zur Veröffentlichung dieses Berichtes nicht eingetreten.

Impressum

Herausgeber

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA
Rübenkamp 226
22307 Hamburg
Deutschland
www.asklepios.com

IR-Kontakt

Mirjam Constantin
Tel.: +49 (0)6174 901166
Fax: +49 (0)6174 901110
ir@asklepios.com

PR-Kontakt

Rune Hoffmann
Tel.: +49 (0)40 18188266-30
Fax: +49 (0)40 18188266-39
presse@asklepios.com

Redaktion und Koordination

Mirjam Constantin
Head of Group Reporting (Financial & ESG) /
Investor Relations

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz
www.3st.de

Fotografie

Titel: ©Asklepios

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie den der Geschäftsführung derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA oder einer ihrer Tochtergesellschaften dar.

